



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

Gemeinsam mit der Stadt Altensteig auf der Gartenschau

Mit der Stadt Altensteig hat sich am vergangenen Sonntag die Gemeinde Simmersfeld auf der Gartenschau in Bad Herrenalb präsentiert.

Am gemeinsamen Altensteiger und Simmersfelder Stand wurden regionale Produkte angeboten.

Das Regionentheater hat mit lustigen Einlagen und Darbietungen einen Einblick in seine Arbeit gegeben und für die Fortsetzung von Schnaitbach (also den dritten Teil) geworben.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht

auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag - Sonntag, 03.06. - 04.06.2017

Dr. M. Wolf, Hauptstr. 9,
72227 Egenhausen, Tel: 07453 951818
Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).
Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag - Montag, 03.06. - 05.06.2017

Heiner Schenk, Talstr. 3, Wildberg, Tel.: 07054 5237
für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.
Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 02.06.2017

Rathaus-Apotheke, Hindenburgstr. 31, Bondorf, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Hauptstr. 18, Waldachtal (Salzstetten), Tel. 07486 855

Samstag, 03.06.2017

Pinguin-Apotheke, Turmstr. 20, Nagold, Tel. 07452 2003

Sonntag, 04.06.2017

Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66, Ebhausen, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Hauptstr. 42, Dornstetten, Tel. 07443 6545

Montag, 05.06.2017

Apotheke am Markt, Marktplatz 12, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Ulla-Eberstein-Str. 25, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Tel. 07457 94370

Dienstag, 06.06.2017

Stadt-Apotheke, Marktstr. 1, Nagold, Tel. 07452 5037
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Mittwoch, 07.06.2017

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 48, Dornstetten, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Marktplatz 9, Haiterbach, Tel. 07456 395
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Donnerstag, 08.06.2017

Apotheke am Markt, Poststr. 31, Altensteig, Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Wilhelmstr. 3, Horb am Neckar, Tel. 07451 2215

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46
Michele Maisenbacher und Silvia Murphy
Tel.: 07051/160-146
Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
Silvia.Murphy@kreis-calw.de
Sarah Ohngemach, Tel.: 07051/160-657
Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises

§ Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

§ Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

§ Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;
E-Mail: BSG@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Denise Zimmerer
Telefon: 07051 7009-110
E-Mail: zimmerer@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217
SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung
Pallicare Kreis Calw e.V.
Calwer Str. 6, 72202 Nagold
Tel. 07452 8444890, E-Mail: pallicare.kreiscalw@t-online.de

Termine/Veranstaltungen



Sonntag, 04. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest

Montag, 05. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest

Mittwoch, 07. Juni

Lehrfahrt der Alterswehren Kreis Calw

Donnerstag, 08. Juni

Krämermarkt in Altensteig

Montag, 12. Juni

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung
Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 13. Juni

FFW Alterswehr Wanderung und Besichtigung eines Kuhstalls in Kälberbronn, Treffpunkt 14.00 Uhr Rathaus Fünfbronn
Papier

Mittwoch, 14. Juni

Energieberatung (vorab Termin vereinbaren)
Bioabfall

Freitag, 16. Juni

Restabfall

Samstag, 17. Juni

Sonnwendfeier in Aichhalden-Oberweiler

Montag – Samstag, 12. – 17. Juni

Sportwoche TSV Simmersfeld

Montag, 19. Juni

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Dienstag, 20. Juni

Seniorenflug

Samstag, 24. Juni

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 28. Juni 2017, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt. Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist

Montag, 19. Juni 2017, 12.00 Uhr

(also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 28.06.2017).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Mitarbeiter der Stadtwerke Altensteig für Sie vor Ort!



Beratung der Stadtwerke Altensteig im Rathaus Simmersfeld, immer montags (ausgenommen an Feiertagen) von 14.00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Unsere Mitarbeiter werden Sie in dieser Zeit über die geplante Gasversorgung und das schnelle Internet in Simmersfeld informieren.

Die Erdgasversorgung in Simmersfeld ist voraussichtlich Ende 2018/Anfang 2019 geplant. Interessenten können sich jedoch jetzt schon unverbindlich bei uns melden.

Zusätzlich zu dem Angebot der SWA wird die Firma Telsakom weiterhin wie gewohnt dienstags alle Fragen zum Thema schnelles Internet für Sie beantworten.



Ortswappen von Fünfbronn feierlich enthüllt

Am vergangenen Samstag wurde in Fünfbronn das vom Dreschschuppen in Eigenleistung erstellte Ortswappen von Fünfbronn feierlich enthüllt. Neben Grußworten des Vereinsvorsitzenden, Herrn Sebastian Lipps erläuterte die Planerin, Frau Sarah Lipps die technischen Besonderheiten des dreidimensional erstellten Wappens, das nachts mit LED-Beleuchtung wirkungsvoll in Szene gesetzt wird. Das Wappen ist drei Meter hoch, 800 kg schwer und verwendet das Prinzip vom „das ist das Haus vom Nikolaus“. Das bedeutet, dass das Wappen in einem ununterbrochenen Band (durchgehend in einem Zug) von einem Baum zum nächsten Baum erstellt wurde. Weitere Grußworte sprachen Ortsvorsteher Werner Schwemmler und Bürgermeister Jochen Stoll.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde das neu erstellte Ortswappen in geselliger Runde gefeiert.

Telsakom Sprechstunde

Im Besprechungszimmer des Rathauses Simmersfeld findet jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Sprechstunde der Telsakom, Herr Filleur, statt.

Bitte beachten: Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Auf Grund der Feiertage am Montag, 05. Juni (Pfingstmontag) und Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam), gelten für die Mitteilungsblätter der Kalenderwoche 23 und 24 andere Einreichungsfristen für Ihre Nachrichten:

Redaktionsschluss für KW 23: Freitag, 02. Juni, 10.00 Uhr
Redaktionsschluss für KW 24: Freitag, 09. Juni, 10.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung: die Eingabe Ihrer Mitteilungen ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich!

Familienbesuchsfest Simmersfeld

Am 13. Mai war es wieder soweit, die Gemeinde Simmersfeld und die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen luden alle Familien, bei denen im Jahr 2016 ein Baby geboren war, in das Foyer der Schule ein. Der Familienbesuchsdienst besucht Familien mit neugeborenen Babys und bringt Informationen rund um das Familienleben in der Gemeinde mit.

Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr konnten die Kleinen sich an verschiedenen Angeboten ausprobieren.

Der Waldkindergarten baute eine Bewegungslandschaft und ein Bällebad auf und der Kindergarten Ettmannsweiler bot für die Kinder ein lustiges Luftballonspiel an.

Die Kinderkrippe Sternschnuppe baute auf dem Pausenhof ein Sandkasten auf und die Kinder konnten auf Bobby Cars durch die Gegend flitzen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Gemeinde mit Kaffee und Kuchen.



Dieses Zusammentreffen ist eine wunderbare Möglichkeit sich auszutauschen, gegenseitig kennenzulernen und für die Kinder des gleichen Jahrgangs und deren Eltern ein erstes gegenseitiges Beschnuppern.



Es war ein sehr fröhlicher Nachmittag mit netten Gesprächen und Spaß für die Kinder.

Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2017
 anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)
 Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Ortstermin Gemeindeverbindungsstraße Simmersfeld-Beuren

Das Gremium begutachtet die Straßenschäden. Das Ingenieurbüro Gaisser soll ausrechnen was es kosten würde die Fahrbahndecke neu zu machen.

2) Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit angrenzender Doppelgarage Flst. 91/23, Markung Ettmannsweiler, Binsenweg

Die Bauvoranfrage liegt im Bereich des Bebauungsplanes Allmend. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände. Das Gremium ebenfalls nicht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2017

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)
 Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll
 Bürgerfragestunde

1) Stadtanierung Simmersfeld, „Neue Ortsmitte Simmersfeld“ hier: nichtoffener städtebaulich-architektonische Realisierungswettbewerb, Änderung des Zeitplans

Der Vorsitzende, Bürgermeister, Jochen Stoll, eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Mathieu von der Kommunalentwicklung. Es wird nochmals erwähnt, dass es eine Änderung im Vergaberecht gab, welche dazu führt, dass der zeitliche Ablauf geändert werden muss.

Daraufhin übergibt Herr Stoll an Herrn Mathieu, welcher anhand einer Powerpoint Präsentation nochmals die Eckpunkte des Entwicklungskonzepts sowie die nun erforderlichen Änderungen erläutert.

Im Gremium kommt der Einwurf, dass man die einzelnen Bauabschnitte nochmals in einer extra Sitzung durchsprechen möchte. Herr Mathieu bestätigt, dass dies noch keine finale Planung sei.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler erwähnt nochmals, dass man den Architekten möglichst viel planerische Freiheit geben und sie nicht unnötig einschränken sollte. Es sollen nur die größten Rahmenbedingungen vorgegeben werden.

Gemeinderat Jörg Kübler bringt ein, dass man das Ärztehaus nicht vergessen solle. Hier hat man sich dafür entschieden, dass man dies mit im ersten Bauabschnitt auch realisieren wolle. Die genaue Planung (extra Nebengebäude oder Anbau) bleibt den Architekten überlassen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung geht Herr Mathieu auf den Ablauf und die wesentlichen Bestandteile des Realisierungswettbewerbs ein.

Bezüglich des geänderten zeitlichen Ablaufs spricht man sich für eine Frist von drei Wochen für die Abgabe der Modelle

für den Wettbewerb aus. Als Preisgerichtssitzung wird der 11.11.2017 taxiert. Eine finale Vorbesprechung soll noch am 30.05.2017 um 19:00 Uhr stattfinden.

2) Probeweise Einführung von Hundetoiletten im Ortsteil Simmersfeld

Herr Bürgermeister Stoll erwähnt nochmals das Problem mit der Verschmutzung durch Hundekot auf dem Gemeindegebiet. In der letzten Sitzung hat man sich dafür ausgesprochen, dass probeweise Hundetoiletten aufgestellt werden sollen und man das Ergebnis beobachten werde.

Im Gremium werden potentielle Standorte diskutiert. Die Standortvorschläge der Sitzungsvorlage werden allgemein positiv gesehen.

Die Probephase soll 1 Jahr nach der Aufstellung betragen. Danach soll ein Fazit gezogen und entschieden werden wie man weiter verfährt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Aufstellung gemäß der Sitzungsvorlage durchzuführen und nach einem Jahr das entsprechende Fazit zu ziehen. Der Gemeinderat stimmt, mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme, mehrheitlich zu.

3) Beschaffung eines neuen Rasenmähers für den Bauhof

Um die Grünflächen der Gemeinde und des Schulverbandes zu pflegen, ist das aktuelle Gerät nicht ausreichend. Es ist regelmäßig in Reparatur und ist im Vergleich zu den zu pflegenden Flächen zu klein.

Es wurden Angebote eingeholt und verschiedene Vorführungen durchgeführt.

Zur Auswahl stehen folgende Geräte:

- 1) Amazone Profihopper (Vorführung 1 am 24.04.17, Feinschlegelmäher)
- 2) Gianni Ferrari Frontmäher (Vorführung 2 am 04.05.17, mit zentraler Frontturbine)
- 3) Firma Etesia, Buffalo 124 oder H124 D (Vorführung 3 am 11.05.17)

Der Bauhof sieht die Variante 1 als am geeignetsten an, da sie mit einem größeren Anhänger kompatibel sowie für die Gemeindeflächen als flexibler angesehen wird.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler spricht sich allgemein für ein kleineres und günstigeres Gerät aus, da aus seiner Sicht die Zeitersparnis in keinem Verhältnis zu den Kosten steht.

Gemeinderat Herbert Roller fragt, ob langfristig geplant wird mit dem Mäher auch in den Ortsteilen zu mähen. Herr Stoll antwortet, dass er vorerst für Simmersfeld eingesetzt werden soll. Bei entsprechendem Bedarf könnte man aber auch mal in die Ortsteile rausfahren.

Herr Wurster vom Bauhof erläutert dem Gremium nochmals wie der praktische Arbeitsablauf mit dem Mäher aussehen würde und was damit möglich wäre.

Gemeinderat Norbert Wurster erwähnt, dass man in der Vergangenheit zwei eher billigere aber dafür ungeeignete Modelle benutzt hat. Mit den Kosten lag man bisher somit nicht wirklich tiefer. Ebenfalls muss das Mähen auch im Regen möglich sein. Dies wäre bei den vorgeschlagenen Modellen der Fall.

Der gespart Zeitaufwand ist dazu auch noch zu beachten.

Gemeinderat Heinz Bürkle fragt, ob es so was wie eine Kostenvergleichsrechnung für eine externe Vergabe und den Rasenmäher gibt. Herr Stoll antwortet, dass eine genaue Berechnung hierfür nicht vorliegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Variante 1 „Amazone Profihopper“ zu beschaffen, der Gemeinderat lehnt den Antrag, mit einer Stimme dafür und elf Gegenstimmen, mehrheitlich ab.

Die Angelegenheit soll in einer nichtöffentlichen Sitzung weiter besprochen werden.

4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen Entwässerung Interkom

In einer gemeinsamen Besprechung mit Vertretern des Interkom Enz-Nagold wurde nach einer Lösung für die Beseitigung des Regenwassers im Interkom gesucht.

Optionserteilung

Der Gemeinderat erteilte zwei Optionen im Baugebiet Allmend in Ettmannsweiler und eine Option für das Baugebiet Wiesenstraße in Beuren.

Fortsetzung auf Seite 7

**Stadt/Gemeinde Simmersfeld
Öffentliche Bekanntmachung**

Angabe der Wasserhärtebereiche des Trinkwassers

Das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) verlangt die Angabe der Wasserhärtebereiche, damit Sie Wasch- und Reinigungsmittel entsprechend den Dosierempfehlungen der Hersteller dosieren können. Die Waschmittelindustrie ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln verpflichtet, bei phosphathaltigen Produkten abgestufte Dosierungsempfehlungen für die 3 Wasserhärtebereiche „weich“, „mittel“ und „hart“ anzugeben und diese auf den Verpackungen deutlich sichtbar aufzudrucken.

Härtebereich	Gesamthärte als Calciumcarbonat in mmol je Liter (mmol/l)	Gesamthärte als Grad deutscher Härte in °dH
weich	bis 1,5	bis 8,4
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14
hart	über 2,5	über 14

Die Gemeinde Simmersfeld gibt daher den Kunden jährlich die Wasserhärte und zur allgemeinen Information auch den Nitratgehalt sowie die Zusatzstoffe zur Aufbereitung des Trinkwassers bekannt. In der Trinkwasserverordnung ist der Grenzwert für Nitrat auf 50 mg pro Liter festgesetzt. Das in der Gemeinde Simmersfeld verteilte Trinkwasser liegt nach den letzten Untersuchungsergebnissen weit unter dem genannten Grenzwert für Nitrat.

Das Trinkwasser der Gemeinde Simmersfeld liegt im Härtebereich weich.

Versorgungszone/ Ortsteil	Härtebereich	Calciumcarbonat mmol/l	Vorliegender Grad d.H.	Nitrat mg/l	Zusatzstoffe gem. Aufstellung
Aichhalden/Oberw.	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9
Beuren	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9
Ettmannsweiler	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9
Fünfbronn	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9
Simmersfeld HZ/NZ	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9
ZV Interkom	weich	0,55	3,1	3,2	1 + 2 + 9

Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung verwendet:

- 1 = Ozon
- 2 = Chlordioxid
- 3 = Natriumhypochlorit
- 4 = UV-Anlage
- 6 = EisenIII-Chlorid (Flockungsmittel, nur nach Erfordernis)
- 9 = Halbgebrannter Dolomit
- 10 = Calciumcarbonat Juraperle
- 22 = Ultrafiltrationsanlage

Zu weiteren Auskünften stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07484 9320-0 zur Verfügung.

Gemeinde Simmersfeld

Stand Mai 2017



Fortsetzung von Seite 5

5) Verschiedenes, Bekanntgaben Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von zwanzig Holzkaufverträgen über 1.386,47 fm mit einem Gesamtwert von 103.057,90 € bekannt.

Interkom

Die Wurzeln werden jetzt gefräst und das Grundstück frei geräumt.

weitere Sitzungen

Am 24.05.17 ist eine Waldausschusssitzung vorgesehen. Die zunächst 30.05.17 vorgesehene VA-Sitzung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Sprechstunde der Stadtwerke Altensteig

Seit 08.05.2017 führen die Stadtwerke Altensteig im Rathaus Simmersfeld Sprechstunden zum Thema Gas durch.

8,6 Millionen Euro Fördergelder für kommunale Breitband-Projekte im Land

Ein gutes und schnelles Internet ist wichtig, nicht nur für die vielen Kleinen- und mittelständischen Unternehmen, sondern auch für die Menschen. Immer mehr entscheiden sich für einen Wohnort mit schnellem Internet. Deshalb ist eine gute Breitbandversorgung heute ein wichtiger Standortfaktor. „Gemeinsam mit der Landesregierung versuchen wir alles, um das schnelle Internet in die Fläche des Landes zu bringen“, so Thomas Blenke MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Ein schnelles Internet gehört heute zur Daseinsvorsorge der Kommunen. Mit ihnen gemeinsam wird es gelingen das schnelle Internet unmittelbar zu den Menschen zu bringen.

Insgesamt sind 37 Förderbescheide in einer Gesamthöhe von rund 8,6 Millionen Euro durch Innenminister Thomas Strobl übergeben worden.

„Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde Ebhausen 241.909 Euro für das Höchstgeschwindigkeits-Netz im Bereich der Untere Au/Uferstraße bekommt und Calw 84.600 Euro für die Anbindung des Schulstandortes ans schnelle Internet, sagte Thomas Blenke MdL.

Das schnelle Internet ist gerade auch für die Schulen wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler diese Technik bereits im Schulalltag einsetzen können.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

21. Mai

Frau Waltraud Schwenkel, Oberweiler Straße 7, Simmersfeld 95 Jahre

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Keine Sprechstunde der IBB - Stelle im Juni 2017

Wegen des Feiertags am 05.06.2017 entfällt die Sprechstunde der IBB-Stelle im Juni.

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet dann wieder am 03. Juli 2017 von 15 bis 17 Uhr im Raum B 517 des Landratsamts Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln. Sie setzt sich aus Vertretern von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Personen mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem und dem Patientenforsprecher zusammen. Auch Bürgerhelfer können mitarbeiten.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der jeden ersten Montag im Monat stattfindenden Sprechstunden im Landratsamt Calw stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Darüber hinaus finden auch regelmäßig Sprechstunden des Patientenforsprechers an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr im Zentrum für Psychiatrie, Klinikum Nordschwarzwald, Calw-Hirsau statt.

Weitere Ämter

Anmeldezahlen weiterführender Schulen 2017

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Stabile Entwicklung auf hohem Niveau der Gesamtschülerzahl“

Anmeldungen an Realschulen und Gymnasien nehmen zu, an Gemeinschaftsschulen, an Haupt- und Werkrealschulen weitgehend beständiger Trend.

An den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen wurden landesweit 83.563 (Vorjahr 84.017) Schülerinnen und Schüler für die Klassenstufe 5 zum kommenden Schuljahr 2017/2018 angemeldet. Damit bleiben die Schülerzahlen auf hohem Niveau stabil.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann stellte dazu am Mittwoch (24. Mai) in Stuttgart fest: „Die Zahlen zeigen mir vor allem Beständigkeit auf. Eine qualitäts- und leistungsorientierte Schulentwicklung ist nach wie vor mein oberstes Ziel. Dem tragen wir konsequent Rechnung. Wir stellen außerdem fest, dass die Schülerzahlen keineswegs in der jahrelang prognostizierten Geschwindigkeit abnehmen.“

Entwicklung bei den einzelnen Schularten

Leicht rückläufig entwickelten sich die Zahlen bei den Haupt-/Werkrealschulen. Für das kommende Schuljahr wurden 5.144 (Vorjahr: 5.435) Schülerinnen und Schüler angemeldet. Damit werden zum kommenden Schuljahr 6,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler an eine Haupt-/Werkrealschule wechseln. Der Rückgang bei den Anmeldungen verlangsamt sich damit deutlich gegenüber den Vorjahren.

Bei den Realschulen zeigt sich, dass die Landesregierung mit dem neuen Realschulkonzept an der richtigen Stelle investiert. Die Nachfrage nach Realschulangeboten steigt sogar noch leicht an. Die Anmeldezahl beträgt 29.340 Schülerinnen und Schüler. Vor einem Jahr waren es nur 28.966. Damit wird im Schuljahr 2017/18 mehr als jeder dritte Schüler (35,1 Prozent) an den Klassen 5 der weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg eine Realschule besuchen.

Besonders großen Zuspruchs erfreut sich nach wie vor das Gymnasium. Die Anmeldezahl beträgt für das kommende Schuljahr 36.700 Schülerinnen und Schüler, gegenüber 36.111 im vergangenen Jahr. Die Gymnasien bleiben mit 43,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler an den Klassen 5 der weiterführenden Schulen die beliebteste weiterführende Schulart im Land.

An Gemeinschaftsschulen sinkt die Zahl der Anmeldungen auf 12.379, ein gegenüber dem Vorjahr (13.505) geringerer Wert. Damit werden 14,8 Prozent der Schülerinnen und Schüler an den Klassen 5 der weiterführenden Schulen an dieser Schulart lernen.

Die dieser Meldung zugrundeliegenden Zahlen sind vorläufig. Die endgültigen Zahlen zu den Übergängen auf die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2017/18 werden mit der amtlichen Schulstatistik vorliegen.